

Betzinger Ortskern-Kurier

Mitteilungen des Fördervereins Ortskern Betzingen e.V.
Nummer 3/August 2015

Mühle wieder geöffnet

Sie kann beim Tag des offenen Denkmals am
13. September 2015 erneut besichtigt werden

Der Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 steht heuer unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Damit soll auf die Bedeutung von industriellen und technischen Bauten für die Denkmallandschaft hingewiesen werden. Auch die Wernersche Mühle, die ein bedeutender Zeitzeuge der industriellen und technischen Entwicklung ist, hat am Tag des offenen Denkmals wieder geöffnet. Das im 16. Jahrhundert erbaute und im Jahr 1741 renovierte zweigeschossige Gebäude enthält eine nahezu komplett erhaltene und in weiten Teilen auch noch funktionsfähige Mahlmühle, die heute unter Denkmalschutz steht und zur Besichtigung am Tag des offenen Denkmals freigegeben ist. In ihrer Getreidemühle errichteten die Müller Martin und Georg Werner 1893 eines der ersten Elektrizitätswerke der Region. Die FairEnergie hat das Kraftwerk vor einigen Jahren reaktiviert, so dass es auch heute zur Stromerzeugung beiträgt. Auch das Kraftwerk kann am Tag des offenen Denkmals besichtigt werden. Wer sich vor Ort informieren will, muss sich bis spätestens Donnerstag, 10. September 2015, 18 Uhr, beim Bezirksamt Betzingen unter der Telefonnummer (07121) 3032156 anmelden. Kostenlose Führungen gibt es um 11, 12, 14 und 15 Uhr. Der Förderverein sorgt vor der Mühle für Speise und Trank.



Am Tag des offenen Denkmals wieder möglich: Blicke ins Innere des Kraftwerks (links) und der Getreidemühle.

Betzinger Ortskern-Kurier

Herausgegeben vom Förderverein Ortskern Betzingen e.V.,
Mußmehlstraße 6, 72770 Reutlingen.

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Keck

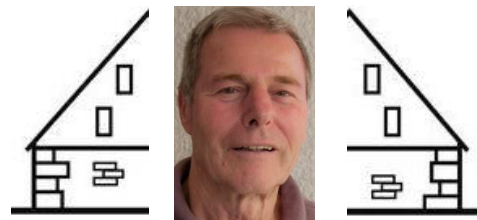


Beim Dorffest am Start

Förderverein bereicherte das kulinarische Angebot mit „Mici“-Hackfleischröllchen

Für das Dorffest ließ sich der Förderverein etwas Besonderes einfallen: Dietmar Jauss, Jürgen Fritz, Bernhard und Karola Bachor brutzelten „Mici“-Hackfleisch-Röllchen. Hier kooperierte man mit den Banater Schwaben, die für den Förderverein die Produktion übernahmen. Beim Aktionstag Be4Kids war der Grill neben einem Nagelbalken in Betrieb.

Aktiv für den Förderverein:



Er ist ein Urgestein im Förderverein Ortskern Betzingen. Von Anfang an zählte **Sepp Rothhammer**, 74, zu den Aktiven. Dabei war es ein Zufall, wie er vor über zehn Jahren dazugekommen ist. Er hörte von einer Informationsveranstaltung im evangelischen Gemeindehaus, ging hin, und war begeistert von dem, was sich da eine Handvoll Leute vorgenommen hatten. Die alte Zehntscheuer vor dem Verfall zu retten, das schien auch ihm eine faszinierende Aufgabe. Sepp war sofort mit dabei. Als er freilich das erste Mal in das historische Gebäude reinschaute, ist er gewaltig erschrocken und der Glaube an eine sinnvolle Restaurierung kam in Wanken. Umso mehr hat er angepackt und mitgeschafft. „Es war eine wunderbare Zeit“, sagt er heute, „die Kameradschaft hat uns getragen.“ Dass alles ohne Unfall abgegangen ist, wundert ihn noch heute. „Wenn ich bloß daran denke, wie wir auf dem Gerüst rumgeturnt sind ...“ Eine Baustelle ohne Sepp, das wissen wir längst, geht eigentlich nicht. Und so war klar, dass er auch zum harten Kern beim zweiten Projekt, der Mußmehlstraße 6, zählen würde. Zuletzt war das Bau-Team Ende Juli damit beschäftigt, die alten Dachziegel per Container zu entsorgen und wird das eine oder andere bis in den Herbst hinein noch zu tun haben. Viel Freude bereitet Sepp die Rolle als Hausmeister der Zehntscheuer. Das ist gewiss kein einfacher Job, aber eine Arbeit, „bei der man mit Leuten Bekanntschaft macht, denen man sonst nicht begegnen würde“. Er fühle sich sehr wohl im Förderverein, sagt er, und er fühle sich wohl in Betzingen. Das lässt sich hören, denn Sepp ist ein bei Straubing aufgewachsener Niederbayer, der 1972 in Betzingen sein Häusle gebaut und alsbald Anschluss beim TSV, Albverein, Krankenpflegeverein – und später beim Förderverein gefunden hat. Und hier will man den lebenswerten Bayer nicht mehr missen.